



Bei uns **dahoam**

Eine Reise durch die steirische Volkskultur
Theresa Maier und Bernd Pretenthaler



Der Stoff der Kulturen

„Afrikanischer Kaftan trifft steirisches Dirndl“: eine interkulturelle Verknüpfung in anziehender Form.



Schön bunt sind die Ergebnisse

KK (2)

Wenn sich die bunten afrikanischen Stoffe mit der Vielfalt steirischer Trachtenstoffe vereinen, kann Großartiges entstehen. Dies konnten das Steirische Heimatwerk und Chiala, der Verein zur Förderung von Kultur.Diversität.Entwicklung, in der Vorbereitung eines gemeinsamen Volkskultur.Speed.Datings erleben. Es kam dabei nicht nur zu einem gegenseitigen Kennenlernen der unterschiedlichen Symboliken, Stoffqualitäten und Schnittformen

traditioneller steirischer und afrikanischer Kleidung, sondern es wurde auch experimentiert und die einzelnen Charakteristika wurden in Kombination gesetzt.

Davon wollen die Volkskultur Steiermark und Chiala am 30. September, um 18 Uhr, im Museum für Wahrnehmung in Graz erzählen und bei einer „Trachtenschau ohne Grenzen“ auch Einblicke in jene bunte Vielfalt geben, die entsteht, wenn sich Stoffmuster, Schnittformen und Handwerkstechni-

ken der afrikanischen und steirischen Kultur vereinen. Zudem gilt es, der Frage nachzugehen, wie sich Kultur eigentlich in Bekleidung ausdrückt und welche verbindende Kraft hinter Stoffen und Kleidung steckt. Es gibt kurze Wissensinputs gepaart mit einem interkulturellen Erlebnis – und das alles in einer Zeitspanne von 20 Minuten, gilt es doch – wie bei einem Speeddating – in kurzer Zeit so viel wie möglich zu erfahren und zu erleben. Anmeldung erforderlich: Tel. (0 316) 90 85 35.

VOLKS KULTUR

Ensemble Klapa Graz



Das Vocalensemble „Klapa Graz“ (Leitung: Ninoslav Jukić) hebt sich speziell durch seine Leidenschaft zu dalmatischen A-cappella-Liedern von anderen Grazer Chören ab. Das Meer und die Liebe sind die inhaltlichen Schwerpunkte vieler dieser kroatischen Volkslieder. Aber das Ensemble singt auch klassische bis hin zu sakralen Werken. Der Begriff „Klapa“ bedeutet „Gruppe“ und beschreibt Volksmusikgruppen, die in Dalmatien zu besonderen Anlässen unbegleitete Gesänge darbieten. Über die probefreie Zeit der letzten Monate erzählt Vjekoslav Matia: „Es war nicht leicht und ungewohnt. Aber die ‚alte‘ Leidenschaft war mit dem ersten gemeinsamen Song wieder voll da.“
Info: www.klapa-graz.at

Die heilige Kuh und ein kleiner Irrtum

Gilt bei uns Rindfleisch als besonderer kulinarischer Genuss, wird das Rind in anderen Ländern als heilige Kuh verehrt, was mit dem Verzicht von Rindfleisch einhergeht. Vor einigen Jahren geschah es,

dass eine indische Folkloregruppe bei einem Festival in der Steiermark zu Gast war. Dem Veranstalter schien es dabei wichtig, dass die Gäste bei uns mit guter, bodenständiger Küche versorgt werden. Dem Dorf-

wirt ist dazu etwas Besonderes eingefallen. Er wollte seine Gäste aus dem fernen Indien mit einem schmackhaften Rindfleisch mit Semmel- und Apfelkren verwöhnen. Leider war ihm die Verehrung der Kuh in diesem

Land nicht bewusst. Erst als alle 35 schön dekorierten Portionen unberührt in die Küche zurückgeschickt wurden, bemerkte er seinen Irrtum. Ein interkulturelles Missverständnis, das nicht so schnell vergessen wird ...



VOLKS KULTUR
STEIERMARK

Diese Seite entsteht in Zusammenarbeit mit der Volkskultur Steiermark. Die inhaltliche Verantwortung liegt bei der Redaktion der Kleinen Zeitung.